

PROJEKTTRÄGER:

# RHEINISCH-WESTFÄLISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE AACHEN (RWTH)

Integration Team – Human Resources, Gender and Diversity Management (IGaD)

## FAMILIENZEIT(EN) IN WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

### HINTERGRUND

#### **Excellence braucht Vielfalt**

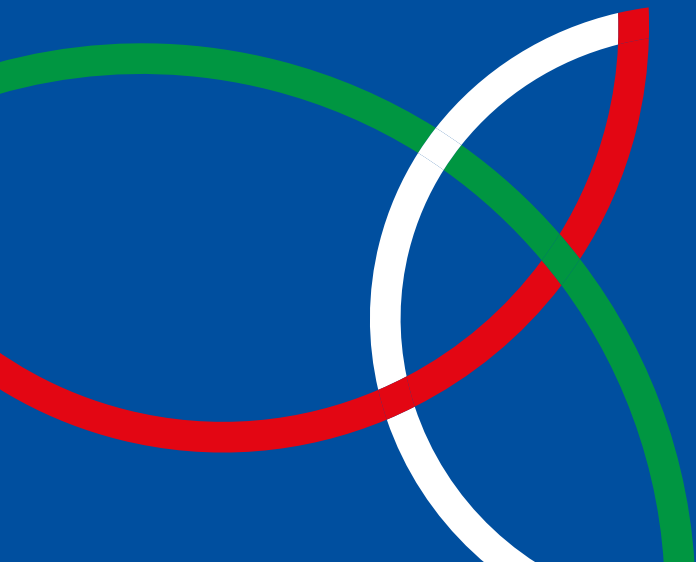
Im Hinblick auf die Sicherung ihrer Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit sowie den steigenden Nachwuchs- und Fachkräftemangel wird es für Hochschulen immer bedeutender, sich attraktiv auf dem Bildungs- und Arbeitsmarkt zu positionieren und vielfältige, hochqualifizierte Mitarbeitende zu gewinnen und zu binden. Besonders vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung werden die Kompetenzen hochqualifizierter Frauen zunehmend unverzichtbar, diese scheiden jedoch häufig aufgrund familiärer Verpflichtungen aus dem Hochschulleben aus. In den kommenden Jahren ist es eine zentrale Herausforderung, Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Sinne eines nachhaltigen Personal- und Organisationsmanagements zu schaffen. Die RWTH Aachen hat

daher Leitlinien eines Gender- und Diversity-Managements erstellt und versteht Chancengleichheit als zentralen Bestandteil ihrer Unternehmensstrategie.

### ZIEL

#### **Erfolgreicher Wiedereingliederungsprozess von Hochschulangehörigen**

Das Oberziel des Projekts ist die Entwicklung und institutionelle Verankerung eines Gesamtkonzeptes für einen erfolgreichen Wiedereingliederungsprozess von Hochschulangehörigen nach der Geburt eines Kindes oder der Pflege von Angehörigen an der RWTH Aachen. Das Resultat dieses Prozesses ist die Begleitung des hochschulweiten kulturellen Wandels und die verstärkte Unterstützung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern bei der Vereinbarkeit von familiären und beruflichen Verpflichtungen. Denn es gilt, die vorhandenen Potentiale und Qualifikationen von Frauen und Männern in Elternzeit für die Hochschule zu bewahren sowie die bisher nicht gelebten Kinderwünsche des Personals durch individuelle, unterstützende Angebote und strukturelle Maßnahmen zu fördern.



# RHEINISCH-WESTFÄLISCHE TECHNISCHE HOCHSCHULE AACHEN (RWTH)

Integration Team – Human Resources, Gender and Diversity Management (IGaD)

## ZIELGRUPPE

Zielgruppen des Projekts sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und Mitarbeitende der Verwaltung vor, in und nach familiären Auszeiten, d. h. Elternzeit und Pflegezeit. Zusätzlich werden geeignete Angebote auch für Studierende geöffnet.

## UMSETZUNG

Im Sinne einer betrieblichen Familienpolitik wird das Projekt unter Teilnahme wesentlicher Schlüsselakteurinnen und Schlüsselakteure der RWTH Aachen durchgeführt. Die Gesamtkonzeption des Projekts sieht eine Dreiteilung der Projektabschnitte vor:

### 1. Analyse und Konzeptionalisierung

Im Rahmen des Projekts gilt es, den Handlungsbedarf in konkrete Maßnahmen und bereits durchgeführte Angebote im Rahmen eines Gesamtkonzeptes zu transformieren. Die speziellen Gegebenheiten und Anforderungen des wissenschaftlichen Bereiches müssen berücksichtigt und mögliche Synergien in den Angebotsstrukturen für wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Beschäftigte genutzt werden. Im nichtwissenschaftlichen Bereich wurden bereits Angebote zur Wiedereinstiegsförderung etabliert. Dieser Transferprozess ermöglicht eine an den Bedarfen der unterschiedlichen Zielgruppen des Wissenschaftsbetriebes Hochschule ausgerichtete Gesamtstrategie zur Veränderung der individuellen Angebote und der strukturellen Abfe-

derungsmechanismen hin zu einem kulturellen Wandel innerhalb exzellenter Wissenschaft und Forschung.

### 2. Implementierung und Umsetzung

Im nächsten Schritt wird die Strategie mit begleitenden Monitoring- und Evaluierungsmechanismen pilothaft an der RWTH Aachen umgesetzt. Die Maßnahmen werden alle Phasen einer Familienzeit erfassen, d. h. bevor sie beginnt, währenddessen und in den ersten Anfängen der Rückkehr zum Arbeitsplatz.

### 3. Gesamtevaluation und Konzeption eines Transferkonzepts

Auf der Grundlage der Erkenntnisse der ersten Umsetzung und Evaluation der Gesamtstrategie eröffnet sich die Option des Transfers in weitere Hochschulkontexte sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Denn um zukunftsfähige Arbeitsbedingungen für hoch qualifiziertes Personal zu schaffen ist es entscheidend, passende Angebote für diese besonders flexiblen Erwerbsgruppen zu entwickeln.



## KONTAKT

Bei Rückfragen zu diesem Projekt können Sie sich gerne per Mail an die Geschäfts- und Servicestelle der Aktionsplattform wenden ([familie@beruf.nrw.de](mailto:familie@beruf.nrw.de)).